



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

110345 / 314.00

Auftrag **Martha Widmer und Mitunterzeichnende**

betreffend

Sauberes Wasser nicht nur für uns!

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

Begründung

1. Ausgangslage

Unter dem Titel "Humanitäre Aufgaben" (Konto 5003.3660.000/3636.69) verfügt der Stadtrat im Budget 2017 über Fr. 26'000.--, die er jeweils auf Antrag des Departements Bildung Gesellschaft Kultur ganz unterschiedlichen Projekten zukommen lässt (vgl. dazu die Liste im Anhang).

Der Stadtrat erhält unter dem Jahr zahlreiche Spendengesuche. Auch die im Auftrag erwähnte solidarit'eau suisse hat den Stadtrat schon um Unterstützung von Trinkwasserprojekten ersucht. In den letzten Jahren bildete er gewisse Schwerpunkte, um bestimmte Organisationen dauerhaft zu unterstützen. Dabei wurden ganz vereinzelt auch Entwicklungsprojekte zum Thema Wasser unterstützt; solidarit'eau suisse selbst erhielt aber aufgrund anderer Prioritäten bisher keine Spenden. Gute Chancen haben regelmässig Projekte, die einen Bezug zu Chur bzw. zum Kanton haben, indem sich Bündnerinnen und Bündner für Projekte im In- und Ausland einsetzen.





Bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie Erdbeben, Flutkatastrophen oder Überschwemmungen leistet der Stadtrat jeweils höhere Beiträge, letztmals an die Kroatische Gemeinschaft Graubünden zur Unterstützung der Flutopfer in Bosnien im Jahr 2014 mit Fr. 2'000.-- oder an die Glückskette im Jahr 2015 mit Fr. 7'000.-- (Erdbeben Nepal Fr. 5'000.--, Flüchtlingskrise Fr. 2'000.--).

2. Motion des Gemeinderates von 2005 zur Flutkatastrophe in Südostasien

Der Gemeinderat hat im Jahr 2005 angesichts des verheerenden Tsunami einen eigenen humanitären Akzent gesetzt. An der Sitzung vom 27. Januar 2005 wurde eine von sämtlichen Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnete Motion zur Flutkatastrophe in Südostasien eingereicht. Der Stadtrat wurde aufgefordert, Fr. 1.--/Einwohner/in zu spenden und mit diesem Geld ein konkretes Projekt zu unterstützen. Sämtliche Mitglieder verzichteten zudem auf ihre Entschädigung für diese Sitzung, welche auch den Opfern zugutekommen sollte. In der Folge wurden verschiedene Aufbau- und Entwicklungsprojekte unterstützt (vgl. dazu den Zirkulationsbeschluss der Fraktionschefs vom 26. Mai 2005).

3. Erwägungen

Die Verfügung über den relativ bescheidenen Budgetkredit von aktuell Fr. 26'000.-- erfolgt traditionell - und stufengerecht - durch den Stadtrat. Er behandelt die zahlreichen Gesuche an seinen Sitzungen, kann dabei auf aktuelle Ereignisse oder Projekte lokaler Engagements Rücksicht nehmen und damit auch eine gewisse Kontinuität gewährleisten. Jährlich gelangen so rund 20 ganz unterschiedliche Organisationen in den Genuss von Spenden der Stadt Chur. An diesem Vorgehen möchte der Stadtrat festhalten. Selbstverständlich liegt es in der Budgethoheit Ihres Rates, eine Erhöhung des Kontos "Humanitäre Aufgaben" zu beschliessen und diese mit der Auflage zu verknüpfen, bestimmte Projekte dauerhaft zu unterstützen.



Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag abzulehnen.

Chur, 14. März 2017

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

Anhang

Übersicht Konto "Humanitäre Aufgaben" (Konto 5003.3660.000/3636.69)

Aktenauflage

- Übersicht zum Stand des Kontos "Humanitäre Aufgaben" (Konto 5003.3660.000/3636.69) seit 2007
- Motion des Gemeinderates von 2005 zur Flutkatastrophe in Südostasien
- Zirkulationsbeschluss der Fraktionschefs vom 26. Mai 2005



Stadt Chur

Auftrag: Martha Widmer-Spreiter Gemeinderätin BDP

Fingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 15.12.16

Sauberes Wasser nicht nur für uns!!

Wie alle, welche bereits im Jahr 2013 im Gemeinderat Einsatz nahmen wissen, ist mir das Wasser ein grosses Anliegen.

Wir, das heisst, die Stadt Chur und der ganze Kanton verfügen über genügend sauberes Trinkwasser.

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

In der Schweiz ist nicht nur genügend Wasser, sondern es sind auch das Know-how und die finanziellen Mittel vorhanden, um jederzeit hochwertiges Trinkwasser in jedem Haus zur Verfügung zu stellen.

Vielerorts sind die Voraussetzungen für eine ausreichende Wasserversorgung wesentlich schlechter als in der Schweiz. Mit solidarit'eau suisse können Schweizer Wasserversorgungen / Gemeinden auf einfache Weise Trinkwasserprojekte in Entwicklungsländern unterstützen.

Mit dem Wasserbotschafter und solidarit'eau suisse Goodwill Ambassador Ernst Bromeis haben wir in unserem Kanton eine Ansprechperson welche sich seit Jahren für die Problematik von sauberem Trinkwasser einsetzt.

Die Initiative solidarit'eau suisse (von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA) ist eine Austauschplattform, auf der interessierte Gemeinden auf einfache Weise Trinkwasserprojekte finden, die sie unterstützen können.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie mit solidarit'eau suisse Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen können: durch eine Projektunterstützung oder durch eine Partnerschaft.

Projektunterstützung

Sie können über solidarit'eau suisse ein Trinkwasserprojekt auswählen, das sowohl ihren Vorstellungen bezüglich Land, Grösse des Projekts und Anzahl der Begünstigten, als auch den finanziellen Möglichkeiten ihrer Wasserversorgung / Gemeinde entspricht, und dieses finanziell unterstützen.

Nähere Informationen erhalten sie unter www.solidariteausuisse.ch

Ich fordere den Stadtrat auf, dieses Projekt zu prüfen und uns mitzuteilen ob die Stadt bereit ist sich daran zu beteiligen.

Wenn ja in welcher Form.

Mit freundlichen Grüssen Martha Widmer-Spreiter

Widmer-Spreiter



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag

☐ Interpellation

Titel Sauberes Wasser nicht nur für uns

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

- ☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☒

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Cahannes Romano	CVP		
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	hl	
Decurtins Guido	SP		G. Decurtins
Gartmann-Albin Tina	SP		
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SG	
Hohl Oliver	BDP		OH
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	IF	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	K	
Kühnis Reto	CVP		
Maissen Carla, Dr. med.	CVP	Ma	Maissen
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	Am	Amalber
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		J. Menge
Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	Me	
Nay Beath	parteilos	N	
Rettich Urs	SVP	R	
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Michael	Freie Liste Verda		
von Rechenberg Susanne	BDP		
Widmer-Spreiter Martha	BDP		M. Widmer-Spreiter

Datum: 15.12.16

Konto 5003.3660.000 / 3636.69 "Humanitäre Aufgaben"

Beiträge an Soziale Institutionen oder Projekte	RG 2013	RG 2014	RG 2015	RG 2016
Swissaid	2'000	keine Spende	1'000	1'000
EcoSolidar	500	1'000	1'000	1'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	1'000	1'000	2'000	1'000
Caritas Schweiz	1'000	2'000	1'000	3'000
Brot für Alle	1'000	1'000		
Die Brücke - Le Pont	500	500		
Bündnerischer Hilfsverein für Berufslernende	100		100	100
Stiftung Uniqued (jährlicher Beitrag)	2'000	2'000	2'000	2'000
Save the Children	2'000	1'000	1'000	1'000
Glückskette	5'000		7'000	
Stiftung Theodora	500	500	500	500
Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS)	500	500		500
InterTEAM (Beitrag Einsatz Tanja Eberle in Tanzania)	500			
Kath. Unterstützungsverein für bedürftige Kinder in GR	500	500	500	500
Schweizer Heimatschutz	100			
Bündnerische Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie	400			
Kinderspieltag 2013	3'000			
Wohnheim Stadtmission Chur	500			
MiMeMu (mit Menschen musizieren)	500	500	500	500
Pro Juventute Beratung + Hilfe 147	2'200	2'257	2'250	2'250
Pro Juventute Elternbriefe	5'096	4'836	3'687	3'432
SolidarMed	1'000	1'000	500	500
Pflegekinder-Aktion Schweiz/Graubünden	500		500	
Budgetberatung Schweiz	500			
Apprentissages Sans Frontières	1'000			
Tschernobylhilfe Surselva	1'000	500		
Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden		500		
Co:Operaid		1'000		
Stiftung Solidarität Dritte Welt		1'000		1'000
miva Schweiz				1'000
Kroatische Gemeinschaft GR (Flutopfer in Bosnien)		2'000		
Terre des Hommes				1'000
Winterhilfe Schweiz				500
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi				1'000
IAMANEH Schweiz				1'000
UNHCR (Weltflüchtlingstag)		1'080		
Schweiz. Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte			2'000	2'000
Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen und Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt (Lilli)		1'000	1'000	1'000
Total	32'896	25'673	26'537	25'782
Betrag im Voranschlag / Budget (inkl. Nachtragskredit)	31'000	26'000	26'000	26'000